

Prof. Dr. Alfred Toth

Qualitative Gleichungen innerhalb der Metasemiotik

1. Qualitative Gleichungen, wie sie u.a. in Toth (2015a-c) behandelt worden sind, können auch in den metasemiotischen Systemen der natürlichen Sprachen vorgefunden werden. Da es sich hier einmal mehr um völlig unbetretenes Gebiet handelt, möchte die folgenden Typisierung lediglich auf zukünftige Forschung hinweisen.

2.1. $1 + 1 = 2$

Dieser rein quantitative Fall findet sich sowohl bei Komposita von Präfixen und Verben als auch bei Präfixen und Nomina.

(1.a) $\text{hinauf} + \text{gehen} = \text{hinaufgehen}$

(1.b) $\text{hinunter} + \text{gehen} = \text{hinuntergehen}$

(2.a) $\text{Auf} + \text{Gang} = \text{Aufgang}$

(2.b) $\text{Ab} + \text{Gang} = \text{Abgang}$

2.2. $2 - 1 \neq 1$

Die Konversion zu 2.1., die sich somit bei $\text{hinaufgehen} - \text{hinauf} = \text{gehen}$ sowie bei $\text{hinuntergehen} - \text{gehen} = \text{hinunter}$ findet, findet sich nicht bei einigen komponierten Verben und Nomina, deren nicht-komponierte Grundformen entweder nicht existieren oder semantisch differieren.

(1.a) $\text{abprallen} - \text{ab} \neq \text{prallen}$

(1.b) $\text{abdanken} - \text{ab} \neq \text{danken}$

(2.a) $\text{Brombeere} - \text{Brom} \neq \text{Beere}$

(2.b) $\text{Mitgift} - \text{Mit} \neq \text{Gift}$

Wie man anhand von (2.a) erkennt, kann nicht nur der 2., sondern auch der 1. Teil eines Kompositums undefiniert sein.

2.3. $1 + 1 = 3$

Dieser Fall ist die Umkehrung von (2.2)

(1.a) ver + denken = verdienen

(1.b) ab + gehen = abgehen

(2.a) Mit + Gift = Mitgift

(2.b) Hoch + Zeit = Hochzeit

Literatur

Toth, Alfred, Eins plus eins gleich zwei. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Grundzüge einer Theorie der Anzahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Quantitative und qualitative Gleichungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

13.11.2015